

Datum: 12.09.23

Sozialreferat

Sozialreferentin

**Personalbedarf Ausländerbehörde; Offensive zur Fachkräfteeinwanderung und
Chancenaufenthalt; Anpassungen des Fachkräfteeinwanderungsgesetz**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10288

Beschluss des Kreisverwaltungs Ausschusses vom 24.10.2023 (VB)
Öffentliche Sitzung

An das Kreisverwaltungsreferat, HA II/3, Ausländerbehörde

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in der genannten Vorlage soll dem Stadtrat der zusätzliche Personalbedarf für die Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes zur Entscheidung vorgelegt werden.

Bereits das Fachkräfteeinwanderungsgesetz von 2020 hat die Spielräume der Fachkräftezuwanderung wesentlich erweitert. Die Zuwanderungszahlen blieben jedoch weit hinter den Erwartungen und den Bedarfen an Fachkräften zurück.

Einer der wesentlichen Gründe dafür ist die übermäßig lange Dauer der Visa- und Verwaltungsverfahren, unter anderem weil Visastellen im Ausland sowie die Ausländerbehörden personell überlastet sind. Die komplexe, sich ständig ändernde Rechtsmaterie steigert die Herausforderungen für diese Stellen.

Das Anliegen von Stellenzuschaltung kann seitens des Sozialreferates nur unterstützt werden. Bereits jetzt ist die Kooperation zwischen Sozialreferat, Kammern, Agentur für Arbeit und Ausländerbehörde im Rahmen des beschleunigten Verfahrens nach §81a AufenthG davon abhängig, dass die Ausländerbehörde personell ausreichend ausgestattet ist. Der Erfolg des neuen Gesetzes für München wird wesentlich davon abhängen, dass die Ressourcen vorhanden sind, um die Verwaltungsverfahren zügig bearbeiten zu können.

Aus oben genannten Gründen unterstützt das Sozialreferat die Formulierung der Bedarfe und zeichnet die Beschlussvorlage mit.

Mit freundlichen Grüßen

Berufsmäßige Stadträtin